

kompas

Das Magazin der NaturFreunde Thüringen

Nummer 01/2020

NATURFREUND*INNEN SIND POLITISCH

Betrachtungen zur Landtagswahl 2019



EXTRA:

10.000 Zukunftsbäume –
Spendenaktion mit Baumportraits

NaturFreunde Thüringen.
Die Experten fürs Miteinander.





Editorial

Liebe NaturFreundinnen,
liebe NaturFreunde,

was ein spannendes Titelbild, oder? Passend zum Hauptthema, aber vielleicht für den Einen oder die Andere etwas gewöhnungsbedürftig. Oder genau richtig? Schreibt uns doch gern mal einen Leserbrief mit eurer Meinung – Lesermail geht natürlich auch und ist ganz leicht: kompass@naturfreunde-thueringen.de. Aber es ist nicht von der Hand zu weisen, dass durchaus unruhigere Tage vor der Tür stehen. Da ist es gut zu wissen, dass die gesellschaftspolitische Einmischung bei den NaturFreunden eine lange und gut gepflegte Tradition ist. Und wer es vielleicht gar nicht auf dem Schirm hat: Die NaturFreunde-Bewegung wird in diesem Jahr 125 Jahre alt. 1895 in Wien gegründet, ist sie vielen von uns in Thüringen ans Herz gewachsen. Schließlich können Junge, Ältere, Alleinstehende und Familien gleichermaßen unseren Verband mitgestalten. Die Wege haben sich modernisiert, aber das gemeinsame Einsetzen für die Ideen der NaturFreunde geht heute so gut wie vor 125 Jahren. Die Landesvorsitzende schreibt es über ihr Vorwort, dem schließe ich mich ausdrücklich an: Unsere Stimme wird gebraucht.

Einen guten Start in den Frühling wünscht euch

Eure Simone

Unsere Stimme wird gebraucht

Warum Unterschiede trotz allem wichtig sind

Liebe NaturFreundinnen,
liebe NaturFreunde,

die Thüringer Landtagswahlen Ende Oktober des letzten Jahres haben uns alle reichlich ratlos zurückgelassen. Fast ein Viertel der Thüringerinnen und Thüringer hat eine Partei gewählt, die offensiv für ein rückwärts-gewandtes Gesellschaftsbild wirbt und Rassismus und Ausgrenzung unter Meinungsvielfalt etablieren möchte.

Gleichzeitig hat das bisherige progressive Bündnis von rot-rot-grün keine Mehrheit mehr und muss zukünftig für jedes Gesetzesvorhaben um Unterstützung im konservativen Lager werben. Keine guten Aussichten, wie ich finde.

Dabei hört man in der aktuellen Debatte, um die Regierungsbildung immer wieder, dass alle Parteien doch mit allen Parteien zusammenarbeiten können sollten, um gemeinsam Lösungen zu finden. Oft wird dann argumentiert, dass reale Probleme ja keine Parteifarbe hätten und man gemeinsam schon zur richtigen Lösung kommen könnte. Ganz isoliert betrachtet mag das im Einzelfall zutreffen. Aber für die Lösung vieler Probleme gibt es sehr unterschiedliche Herangehensweisen und Schwerpunktsetzungen. Ob zuerst die Straße oder der Kindergarten saniert wird, hat eben auch mit der Grundhaltung der Parteien zu tun. Diese Unterschiede zu verwischen, schadet am Ende der Demokratie.



In dieser Situation wird es besonders darauf ankommen, dass es eine starke und hörbare Zivilgesellschaft gibt, die sich einmisch, wenn Errungenschaften der letzten Jahre, in sozialen wie in gesellschaftlichen Fragen durch die bestehenden destruktiven Mehrheiten zurückgedreht werden sollen.

Wir NaturFreund*innen sollten uns in den nächsten Jahren aktiv einbringen und für unsere Ideen für eine offene, gerechte und ökologische Gesellschaft streiten. Unsere Stimme wird gebraucht.

Mit herzlichen Grüßen

Eure Anja

Zur Person:

Anja Zachow

Landesvorsitzende

der NaturFreunde Thüringen



10.000 Zukunftsbäume

Diese Bäume werden wir pflanzen. Macht mit und sammelt Spenden!

Im letzten Kompass haben wir berichtet, wieso das Pflanzen junger Bäume dazu beitragen kann, etwas für den Klimaschutz zu tun. Mit unserer Spendenaktion „10.000 Zukunftsbäume“ wollen wir aktiv werden! Mehr Informationen, wie genau eine Spende abläuft, findet ihr auf der Rückseite dieser Ausgabe. Im Folgenden möchten wir euch die Bäume vorstellen, die dank eurer Spende gepflanzt werden können.



Berg- und Spitzahorn – die Vielseitigen

Nicht nur den Bienen im Frühling gilt der Ahorn als wertvoller Futterbaum. Neben dem amerikanischen Zuckerahorn wurde auch von einheimischen Ahornbäumen in Notzeiten Zuckersaft gewonnen. Zum letzten Mal geschah dies in größerem Stil im 1. Weltkrieg. Auch als Futterbaum wurde er auf Bauernhöfen angepflanzt, da sein Laub als gutes Viehfutter galt. Selbst für uns Menschen ergeben junge Milchsaft führende Ahornblätter einen wohlschmeckenden Tee. In früheren Zeiten sollte eine Schwelle aus Ahornholz böse Geister und Dämonen vom Haus fernhalten. Der heitere Ahorn sollte außerdem in der Lage sein, depressive Menschen zu trösten. Selbst Goethe widmete dem Ahorn einige Zeilen in seinem Faust:
„Der Ahorn mild,
von süßem Saft trüchtig,
Steigt rein empor
und spielt mit seiner Last.“

Sein attraktives helles Holz, welches heute besonders im Möbelbau Verwendung findet, galt den Kelten als Symbol der Reinheit. Als Klimabäume sind Ahornbäume aufgrund ihrer Trockenresistenz und Anpassungsfähigkeit sowohl als Pionierbäume, als auch als Stadt-, Park- oder Waldbäume gefragt.



Douglasie – die Streitbare

Douglasien werden als echte Riesen bis zu 100 m hoch und auch der höchste Baum Deutschlands ist ein Vertreter dieser Art. „Waldtraut“ ist mit einer Höhe von über 66 m und mit bis zu 30 cm Jahreslängen-zuwachs längst noch nicht ausgewachsen. Auch in Thüringen ist eine Douglasie mit 54 Meter der höchste Baum im Bundesland. Das attraktive rote Holz ist durch den hohen Harzgehalt besonders witterungsbeständig und wird auch ohne Imprägnierung im Außenbereich verwendet. Vor der letzten Eiszeit war die Douglasie in Europa noch heimisch. Trotzdem gilt sie bei vielen Naturschützer*innen als gebietsfremde Art. Noch stellt die Douglasie nur 0,5 % der Bäume in heimischen Wäldern. Durch ihre hohe ökologische Widerstandskraft und den relativ geringen Schädlingsdruck in unseren Wäldern gilt sie auch als Hoffnungsträgerin im Kampf gegen den Klimawandel. Sie verankert sich als Tiefenwurzler sehr gut im Boden und kann Trockenheit von allen einheimischen Nadelbäumen mit am Besten aushalten.



Weißtanne – die Sagenumwobene

Zahlreiche Mythen und Märchen ranken sich um die Tanne. Allem voran in dem Märchen von Wilhelm Hauff „Das Kalte Herz“ ist sie vom guten Geist des Glas-männleins beseelt:

„Schatzhauser im grünen Tannenwald,
Bist schon viel hundert Jahre alt,
Dir gehört all Land, wo Tannen stehn,
Lässt dich nur Sonntagskindern sehn.“
So geht die alte Weise. Auch vor der Christianisierung wurde sie als heiliger Baum der Wintersonnenwende verehrt. Mit ihrem stattlichen Wuchs, der Widerstandskraft und dem Tannengrün, galt sie als Symbol für ein baldiges Ende des Winters und als Hoffnung auf den Frühling. Auch in der christlichen Tradition wurde der Tannenbaum zu Weihnachten beibehalten und zog im vorherigen Jahrhundert um die halbe Welt. Da wird er, egal ob in echt oder als Kunststoffbaum, auch heute noch besungen. Tannenholz wird als Bauholz verwendet. In früheren Zeiten wurde die stattliche, bis zu 70 m hoch aufragende Tanne als tragendes Gebälk in Kirchen sowie im Schiffsbau verwendet. Mit ihren tiefen Pfahlwurzeln verankert sich die Tanne tief im Boden und kann auch nach jahrzehntelangem Ausharren bei schlechten Bedingungen noch zu eindrucksvollen Bäumen heranwachsen, wenn sich die Voraussetzungen verbessern. Im Gegensatz zur Fichte kann sie auch ihre Krone wieder verjüngen und ein Alter von 130 Jahren erreichen.

Die Landtagswahlen in Thüringen. Ein Vormarsch der Rechtsradikalen?

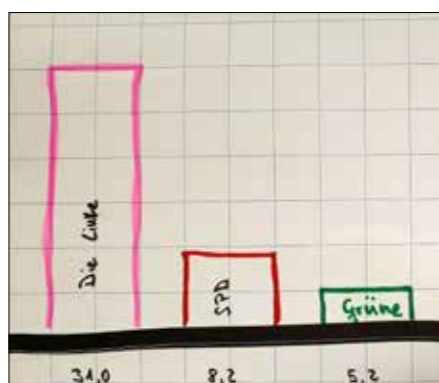
Gedanken zum Wahlausgang von David

Nahezu 25% der Thüringer Wahlberechtigten wählten zur Landtagswahl im Oktober letzten Jahres rechtsradikal. Die AfD fuhr mit 23,4% ihr bisher erfolgreichstes Wahlergebnis in Thüringen ein. Der Thüringer Landesverband der AfD fällt im bundesweiten Vergleich besonders radikal auf. Dieser wird von Björn Höcke angeführt, der in den vergangenen Jahren immer wieder mit rassistischen, völkischen oder geschichtsrevisionistischen Aussagen auffällt. Auch wenn sich die Partei in einem bürgerlichen Antlitz zu tarnen versucht, muss jeder*in Wähler*in bewusst sein, welche Ideologie sie vertritt. Sollte uns das Wahlergebnis deshalb überraschen? Leider nicht. Aber fangen wir erst einmal von vorne an.

In Thüringen waren am 27. Oktober 2019 1,7 Mio. wahlberechtigte Menschen an die Urnen gerufen. Die Wahlbeteiligung stieg, im Vergleich zu den Landtagswahlen 2014, um mehr als 12% an. Trotz der hohen Zufriedenheit der Thüringer Bevölkerung mit der Landesregierung konnten die Grünen und die SPD davon nicht profitieren. Den Parteien Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grünen ist es mit den Stimmanteilen von 31%, 8,2% und 5,2% nicht mehr möglich, eine Mehrheit zu stellen.

Die meisten Verluste musste jedoch die CDU mit 11,8% hinnehmen. Sie landete damit auf Platz 3 mit einem Stimmanteil von 21,7%. Der Großteil der Wähler*innen, die sich von der CDU abwandten, wanderte zur AfD ab.

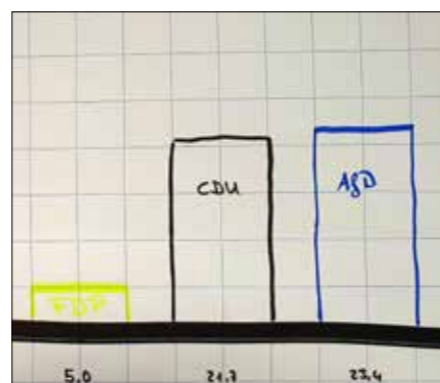
Der AfD wiederum gelang es, den größten Anteil der Nichtwähler*innen, nämlich über 22%, zu mobilisieren. Das führt uns zurück zum Ausgangspunkt. Warum wählen so viele Menschen diese Partei? In der vergangenen Zeit gab es unterschiedlichste Deutungen, die das Erstarken der AfD



zu erklären versuchten. Hat es beispielsweise ökonomische Gründe? Ist Armut ein Motiv sich dieser Partei zuzuwenden? Gibt es demografische Faktoren, die Einfluss auf die Stimmabgabe haben? Ist die Generation der sogenannten „Wendeverlierer“ der AfD besonders zugewandt? Oder ist die AfD besonders bei den Menschen erfolgreich, die sich vorher aus den parlamentarisch-demokratischen Prozessen zurückgezogen haben?

Das Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) hat sich die Wahlergebnisse genauer angeschaut. Dazu hat es die Ergebnisse in einen Zusammenhang mit soziostrukturellen Merkmalen der Kommune gesetzt. So konnte der AfD-Wahlerfolg aus den unterschiedlichen wirtschaftlichen, demografischen und politischen-kulturellen Strukturen der Gemeinden erklärt werden.

Wird allein die wirtschaftliche Situation von Menschen in den Thüringer Gemeinden betrachtet, wie die Arbeitslosenquote, so ist ein Einfluss auf das Wahlverhalten erkennbar. Dieser Effekt verschwindet jedoch, wenn gleichzeitig soziodemografische und politisch-kulturelle Faktoren mit einbezogen werden. Das bedeutet, dass der Wahlerfolg der AfD nicht von den so-



genannten „Modernisierungsverlierer*innen“ getragen wird. Die AfD ist sowohl in wirtschaftlich gut aufgestellten Regionen (bspw. Kreis Hildburghausen) erfolgreich, als auch in wirtschaftlich schlechter gestellten Regionen (bspw. Stadt Gera). Auch soziodemografische Merkmale haben nur einen sehr geringen Einfluss auf den Wahlerfolg der AfD. Kleine Effekte lassen sich messen: Die AfD ist besonders beliebt bei Männern. Personen über 65 Jahren wählen die Partei wesentlich seltener als jüngere Altersgruppen. Nicht in allen, aber in vielen Thüringer Gemeinden hat der Bevölkerungsrückgang Auswirkungen auf die AfD-Stimmanteile. Die Partei kann in schrumpfenden und strukturschwachen Regionen erfolgreich mobilisieren (bspw. Landkreis Unstrut-Hainich).

Die Autoren sahen sich darüber hinaus die politisch-kulturelle Struktur der Gemeinde an. Dahinter verbergen sich zwei Merkmale. Einerseits der Anteil an Nichtwähler*innen und andererseits der Anteil an NPD-Wähler*innen zur Landtagswahl 2014. Hier sind vor allem Erklärungen für den AfD-Erfolg zu finden. Dort, wo schon 2014 der Anteil an Nichtwähler*innen und an NPD-Wähler*innen hoch war, steigt der Stimmanteil der AfD stark an. So sind 90%



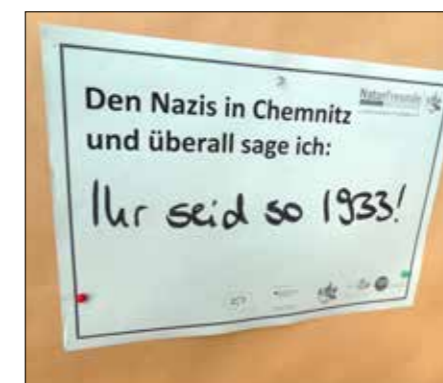
des AfD-Wahlerfolgs auf das „politische Raumklima“ zurück zu führen. Das heißt, dass Regionen, in denen schon zur Landtagswahl vor fünf Jahren ein Klima von Demokratieverdrossenheit und rechtsradikaler Normalisierung herrschte, der Nährboden für die weitere Ausbreitung dieser Ideologie bereitet wurde.

Der Erfolg der AfD sollte uns also nicht überraschen. Der Thüringen-Monitor, eine Studie, welche die politischen Einstellungen der Thüringer Bevölkerung misst, zeigt seit den 2000er Jahren sehr hohe Zustimmungswerte bspw. zu rechtsextremen Einstellungen. Im Jahr 2019 lag der Prozentsatz der Bevölkerung mit einem rechtsextremen Weltbild bei 24%. Die Zustimmungswerte zu fremdenfeindlichen oder rassistischen Aussagen lagen bei 42% bzw. bei 23%.

Als NaturFreunde Thüringen verstehen wir uns als Vereinigung von Menschen, die sich für eine gerechte Teilhabe aller Menschen einsetzt und für eine antirassistische und demokratische Gesellschaft engagiert. Als thüringenweite, zivilgesellschaftlich arbeitende Organisation bestehen Möglichkeiten, eine Gegenkultur zu bilden und das „politische Raumklima“ zu beeinflussen. Der Thüringen-Monitor

oder die Untersuchung des IDZ zeigen aber auch, dass Erklärungen nicht einfach sind und Lösungen gleich gar nicht. Vor diesem Hintergrund hat sich eine AG bei den NaturFreunden gebildet, die AG ‚Linxruck‘. Dort wollen wir uns weiter mit

dem Thema auseinander setzen und aktiv dagegen vorgehen. Du hast Lust bei der neuen Arbeitsgruppe ‚Linxruck‘ dabei zu sein? Dann melde dich einfach telefonisch im Büro oder unter anmeldung@naturfreunde-thueringen.de.





Das Jahr 2020 mit der Naturfreundejugend

oder: Der ideale Terminkalender eines ehrenamtlichen Mitglieds

Das Jahr ist zwar schon ein paar Wochen alt, dennoch wollen wir euch zeigen, welche Möglichkeiten junge Menschen haben, sich ehrenamtlich bei der Naturfreundejugend 2020 zu engagieren. Ob in Gießübel, im Gemeinschaftsgarten in Erfurt, an der Ostsee oder in Tschechien – es sind wieder tolle Veranstaltungen und Projekte geplant. Was ihr alles in diesem Jahr gemeinsam mit uns erleben könnt, wenn ihr neu bei der Naturfreundejugend seid, lest ihr hier:



Das NFJ-Jahr startet mit der Teilnahme an der Jugendleiter*innenschulung. Möglichkeiten der Teilnahme gibt es 2020 sogar dreimal: eine Woche lang im Frühjahr in Gießübel im Thüringer Wald, eine Woche lang in Eisenach und im Herbst an zwei Wochenenden in der Nähe von Jena. Dabei werden junge Menschen ab 16 Jahren zu Gruppenleiter*innen ausgebildet und erhalten damit die Befähigung, Kinder- und Jugendgruppen zu betreuen. Der daraus resultierende Erhalt der

Jugendleiter*innencard ist der Schlüssel zum Teamen der Ferienfreizeiten. Hat das junge ehrenamtliche Mitglied Lust sich weiterzubilden, dann bietet gleich im Mai das Erlebnispädagogikwochenende die nächste Gelegenheit. Die dort anwesenden Teamer*innen bilden sich rund um Gruppenaktionen im Freien weiter. Das Wochenende findet im Naturfreundeanschulshaus, der Bakuninhütte bei Meiningen statt – Lagerfeuer, Schlafen unter freiem Himmel und jede Menge Spiele inklusive.

Im Sommer geht es dann richtig los: Das neu erlernte Wissen kann bei den Ferienfreizeiten ganz praktisch ausprobiert werden. Für Sommerferienspiele, Ostseecamp, Kanutour & Co werden wieder Teamer*innen gesucht, die Lust haben mit Kindern und Jugendlichen tolle Ferienfreizeiten zu gestalten. Zusammen mit einem erfahrenem Team und den Partner*innenorganisationen aus Tschechien und der Ukraine ermöglichen wir über 100 Kindern und Jugendlichen aus ganz Thüringen eine sinnvolle Feriengestaltung. Auf dem Programm stehen Schwimmbadausflüge, Bastelnachmittage, Waldrallyes und vieles mehr.

In der zweiten Jahreshälfte bedanken wir uns bei allen ehrenamtlichen Mitglie-

dern. Beispielsweise bei der Party zum Teamer*innennachtreffen oder auf den Spuren der NaturFreunde bei der Bildungsfahrt nach Wien.



Ende des Jahres gibt es dann die Möglichkeit ganz konkret das Jahr 2021 mitzugestalten. Zur Zukunftswerkstatt tauschen wir uns über alte und neue Veranstaltungsformate aus und planen das kommende Jahr.

Und wer weiß, vielleicht lässt sich unse*r Ehrenamtliche*r zur Landeskonferenz 2021 ja sogar in die Landesleitung wählen.

Alle Termine sind im Jahresprogramm der Naturfreundejugend zu finden. Wer ein Exemplar zugesendet haben möchte, kann sich gerne unter info@naturfreundejugend-thueringen.de melden.

Neues Projekt „Mix it! Mitbestimmung auf Augenhöhe“



Rund um Eisenach ist in den nächsten Jahren Einiges los

Integration, Mitbestimmung, Teilhabe, Toleranz, Akzeptanz und Respekt voneinander – das sind die Schwerpunkte des Jugendintegrations- und Partizipationsprojekts „Mix it!“ in Eisenach und in der Wartburgregion.



Wir wollen junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammenbringen und gemeinsam mit euch die Mitbestimmungskultur für junge Menschen gestalten. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, junge Menschen dabei zu unterstützen, selbst aktiv zu werden und durch ein vielfältiges und buntes Bildungsangebot Wissen und Erfahrung zum Thema Mitbestimmung und Teilhabe zu sammeln. Wir wollen ihnen dabei helfen, ihre Wünsche und Interessen zu benennen und zu

vertreten und mit ihnen spannende Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren planen und durchführen. Spaß und gemeinsames Engagement stehen genauso im Mittelpunkt wie der Austausch mit vielen jungen Menschen aus verschiedensten lokalen und überregionalen Beteiligungsinitiativen. Du willst dich an deiner Schule, in deinem Viertel oder an einem coolen Projekt beteiligen? Du und deine Freund*innen haben Bock, euch einzumischen, euch auszutauschen und mitzubestimmen? Du hast Lust uns als Teamer*in zu unterstützen?

Dann melde dich bei Lissy von der NFJ!

- per Telefon: 0176 - 60003392
- per E-Mail: mixit@naturfreundejugend-thueringen.de
- Oder komm im Büro in Eisenach direkt vorbei: Am Gebräun 1e, 99817 Eisenach.

Gefördert durch:



Neu bei der Jugend



Liebe NaturFreund*in, ich bin Dorothee Hartung und seit Dezember die neue Geschäftsführerin der Naturfreundejugend Thüringen und Erfurt. Mein Studium zur Tourismusmanagerin absolvierte ich an der Hochschule Harz in Wernigerode. Danach zog es mich für zehn Jahre an den norwegischen Fjord. Dort organisierte und koordinierte ich Ausflüge für Touristen. Ich leitete ein kleines Team und war verantwortlich für die Abrechnungen und Rechnungsverwaltung. Das ökologische Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur ist mir sehr wichtig. Meine Liebe zur Natur, meine natürliche Neugierde und Freude an der Arbeit mit Menschen werde ich gern bei der Naturfreundejugend einbringen. Ich freue mich, mit Euch gemeinsam die Zukunft unserer Jugend und Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Berg frei! Dorothee

NATURFREUNDE ALS FAMILIENVERBAND

Der rot-rot-grüne Koalitionsvertrag – Zukunft auch für Familienpolitik?

„Bewährtes erhalten und verbessern“, so könnte die Überschrift zur Familienpolitik lauten. Das novellierte Familienförderungsgesetz und der Mut, den Haushaltsplan 2020 bereits 2019 zu verabschieden, erweisen sich nach der Landtagswahl als kluge Entscheidung.

Zur Erinnerung: Mit dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) wurde die Landesförderung der Kommunen für spezifische Familienangebote (u.a. Familienbildung und -erholung) von knapp 4 Mio. € mit dem Haushalt 2020 auf ca. 14 Millionen angehoben. Zusätzlich kamen 1,5 Mio. für Eltern-Kind-Zentren und 1 Mio. für überregionale Förderung – z.B. der Familienverbände. Als anerkannter Familienverband profitieren wir davon u.a. durch Personalförderung. Der Arbeitskreis der Thüringer Familienverbände (AKF) wurde völlig neu strukturiert. Wir sind gleichberechtigt und stellen mit Kristine Müller derzeit die stellvertretende Vorsitzende.

Zurück zum Koalitionsvertrag: Das LSZ, der künftige Landesfamilienförderplan, die Stärkung der ländlichen Räume, weitere Gebührenbefreiung in den Kitas verbunden mit qualitativen Verbesserungen beim Personal, Stärkung der Mobilität in ländlichen Räumen, Bekämpfung der Armut und Erhalt mindestens jeweils der bisherigen Förderung des Haushaltes 2020 sind familienpolitische Kernelemente des Vertrags. Mehr denn je sollen im Rahmen beteiligungsorientierter, integrierter Sozialplanung Angebote für und mit den Familien entwickelt werden. Bleibt zu hoffen, dass CDU und/oder FDP die geschaffenen guten Rahmenbedingungen im parlamentarischen Prozess unterstützen und ausbauen! Die Nagelprobe dafür wird der Haushaltsplan 2021 sein. Dann wird sich zeigen, ob beide Parteien bereit sind, den eingeschlagenen Weg für ein familienfreundliches Thüringen mitzugehen.

Herzlich, euer Christian

Die Stärken-Tour kommt zu euch

Stärkenmäßig mit euch unterwegs!



Eisenach, Erfurt, Gera, Gotha, Jena, Saalfeld, Suhl, Unstrut-Hainich, Zella-Mehlis – neun Ortsgruppen machen die NaturFreunde Thüringen zu dem, was sie sind. Im Rahmen des Stärkenberatung-Projektes möchten wir die Vielfältigkeit der Ortsgruppen entdecken und in einer großen Wanderausstellung für alle Interessierten zugänglich machen. Stärkenberater*innen gehen ab März auf Tour und wollen mehr über euch und eure Ortsgruppen erfahren,

über eure Historie, eure Besonderheiten und Highlights. Bei einer eurer Wanderungen, euren Festen oder Veranstaltungen möchten wir euch besuchen! Habt ihr Fragen rund um die Ausstellung oder möchtet Stärkenberater*innen als Gäste zu einer eurer Ortsgruppen-Veranstaltungen einladen? Dann meldet euch gerne bei Franz (sommerfeld@naturfreunde-thueringen.de) oder Rachel (lanke@naturfreunde-thueringen.de). Wir kommen!

Starke Vereine für den Schleusegrund!



Unser Naturfreundehaus ist Veranstaltung- und Bildungsort, Erholungsort und darüber hinaus Bestandteil einer Gemeinde. So stehen wir im Kontakt und kooperieren mit dem Bürgermeister, dem Kindergarten und den Schulen sowie den vielfältigen Vereinen aus dem Schleusegrund. Denn eins ist klar: Die Vereine vor Ort stehen vor ähnlichen Herausforderungen wie unsere Ortsgruppen.

Deshalb organisieren wir einen Tag, um diese Herausforderungen, aber auch kooperative Möglichkeiten für Vereine zu diskutieren. Am 07.03.2020 laden wir alle Interessierten aus Ortsgruppen, lokalen Vereinen und Institutionen ins Naturfreundehaus ein. Wir wollen uns kennenlernen, diskutieren und gemeinsame Lösungsstrategien entwickeln. Wer dabei sein will, melde sich in der Geschäftsstelle.

Viele Handschläge schaffen Veränderung

Unser NaturFreunde-Film ist da! Unbedingt anschauen.



Erstarkende Rechtsextremisten, Klimawandel, Einsamkeit in der Gesellschaft – wir setzen gemeinsam etwas dagegen, für solidarische Teilhabe, im Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport oder Kultur. Mit unserem Film möchten wir zeigen, dass es möglich ist, gemeinsam aktiv zu werden. Viel Mühe, Zeit und ehrenamtliches En-

gagement haben dazu beigetragen, dass unser Film endlich fertig ist. Habt ihr ihn schon gesehen? Das geht ganz einfach: Auf unserer Website www.naturfreunde-thueringen.de findet ihr noch mehr Informationen und den ganzen Film. Danke an alle NaturFreund*innen, die uns unterstützt haben!

Handbücher für unser Ehrenamt sind da



Die NaturFreunde verbinden seit jeher freizeitliche Aktivitäten mit demokratischer Teilhabe und der Förderung von Toleranz und Vielfalt. Die Stärkenberatung erkennt diese Ressourcen und Potenziale und möchte NaturFreund*innen, die sich für Demokratiestärkung, Teilhabeförderung und Vielfalt engagieren, stärken und fördern. Mit den neuen Handbüchern wird dieses Wissen gesammelt und für Viele

zugänglich gemacht. Zwei Bände sind entstanden: Band 1 widmet sich dem Konzept der Stärkenberatung und beinhaltet die Ausbildung, das Beratungskonzept und die Beratungspraxis. Band 2 bietet eine Auswahl an demokratiestärkenden Veranstaltungsformaten und Methoden, die anregen sollen, sie auszuprobieren. Die Handbücher sind demnächst auch über den Onlineshop der NaturFreunde erhältlich.

Willkommen!

Wir begrüßen Mitglieder



An dieser Stelle begrüßen wir auch in dieser Ausgabe ganz herzlich die neuen Mitglieder der NaturFreunde Thüringen. Gemeldet haben uns die Ortsgruppen zum Stichtag 10.01.2020:

Luise Würfel (OG Jena), Hans Schönewolf (OG Jena), Dana Fahr, Katja Maurer, Sophie Godenschweger, Eileen Nebel, Hans-Gerd Marian, Maria Ramos, Yannis Marian (alle OG Erfurt).

Impressum

NaturFreunde Thüringen e.V.
 Johannesstr. 127
 99084 Erfurt
 Tel.: 0361-660 11 685
 Fax: 0361- 660 11 683
 Mail: KOMPASS@NATURFREUNDE-THUERINGEN.DE
 Web: NATURFREUNDE-THUERINGEN.DE

Verantwortlich: Anja Zachow (Landesvorsitzende)
 Redaktion und Gestaltung: Simone Rieth

Erscheint 4x im Jahr. Versand als Beilage zur Bundeszeitschrift „NATURFREUNDIN“ kostenfrei an alle Mitgliedshaushalte/bei Einzelmitgliedern ab 16 Jahre. Bilder, sofern nicht anders vermerkt, alle NaturFreunde Thüringen. Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe: 20.01.2020. Nächster Erscheinungstermin: 01.06.2020.

3 Fragen an ...



1. Liebe Romy, du bist NaturFreundin. Wofür machst du dich stark?

Seit ich denken kann, engagiere ich mich für eine offene und freie Gesellschaft, in der jeder Mensch nach ihren*seinen Vorstellungen leben und sich selbst verwirklichen kann. Ungleichwertigkeitsvorstellungen und Ungerechtigkeiten habe ich den Kampf angesagt.

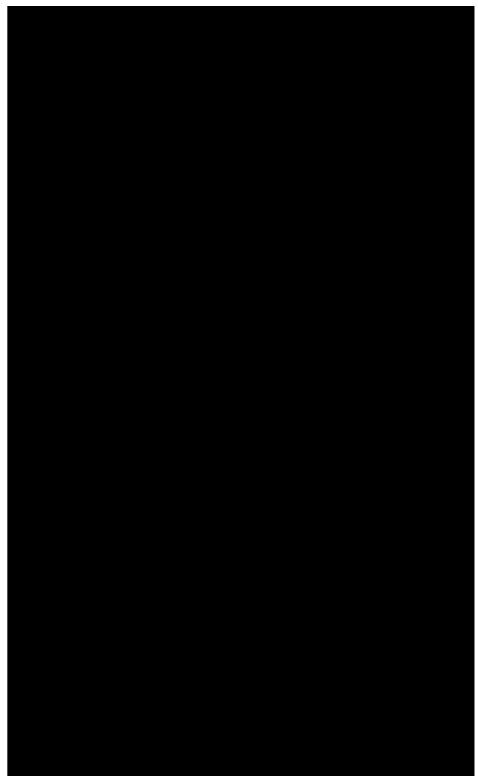
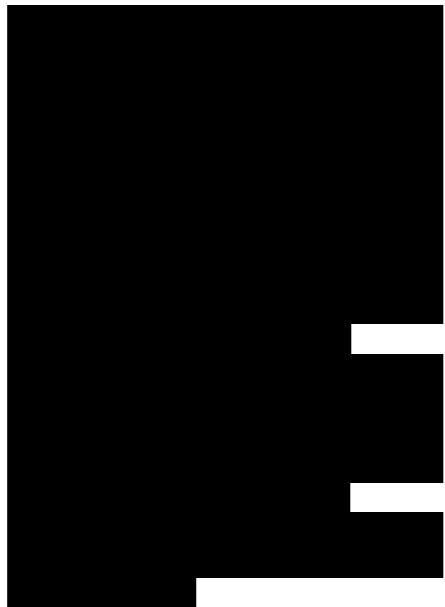
2. Was glaubst du, ist jetzt nach den Ergebnissen der Landtagswahlen wichtig zu tun?

Zusammenhalt und Solidarität waren schon immer wichtig: Jetzt müssen wir den Schulterschluss von Demokrat*innen zeigen und einfordern. Wir müssen klar machen, dass wir eine offene Gesellschaft wollen und warum. Einfach Aussagen wie „XY ist bunt“ genügen nicht mehr, um unsere gesellschaftliche Utopie vor Angriffen von rechts zu schützen.

3. Wo kann ich zu diesem Thema mehr Informationen erhalten?

Menschen, die sich stark machen wollen für eine demokratische Gesellschaft und gegen rechts, empfehle ich den Kontakt zum Beratungsteam von MOBIT e.V. (Mobile Beratung für Demokratie – gegen Rechtsextremismus).

Romy Arnold
ist Mitglied der Ortsgruppe Erfurt



Neu dabei 2: Petra Hildesheim

Für den Familienbereich ist neu mit dabei: Nummer 2: Petra.

„Familien gibt es in vielfältiger Art und Weise: kleine, große, bunte, zusammengesetzte, arme, reiche, laute, leise.... Jeder Mensch entspringt einer Familie und Manche haben das Glück und wachsen in behüteten und liebevollen Verhältnissen auf, andere haben es von Anfang an schwerer. Alle Familien sind beim Verband herzlich willkommen. Lebendige Freizeitgestaltung, das Auseinandersetzen mit familienrelevanten, aber auch globalen Themen, Spaß am Leben und das Kennenlernen von anderen Familien stehen dabei im Vordergrund.“

Mein Name ist Petra Hildesheim und genau in diesem Bereich liegt mein neuer Arbeitsschwerpunkt, denn seit dem 01.01.2020 unterstütze ich die NaturFreunde Thüringen als Familienverbandsreferentin. Erreichbar bin ich im Büro unter 0361 / 66011685 oder unter hildesheim@naturfreunde-thueringen.de.“



FAMILIENANGEBOTE WANDERN JUGEND SPORTLICHES NATUR FESTE FEIERN UND CO.

Kommt mit, seid neugierig! Sofern nicht anders angegeben, erhaltet ihr genaue Informationen entweder auf unserer Homepage unter www.naturfreunde-thueringen.de oder direkt in der Geschäftsstelle. Hier nehmen wir auch eure Anmeldungen entgegen: Per Mail an info@naturfreunde-thueringen.de oder Telefon: 0361 66 011 685. Mitmachen und dabei sein!

- Am 07.03. laden wir alle Vereine und Aktive aus der Region Schleusegrund, aber auch alle NaturFreund*innen und Interessierte in das NaturfreundeHaus „Thüringer Wald“ nach Gießübel ein. Um 14 Uhr geht's los mit Kaffee und Kuchen, Diskussionen über Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten.
- Die grünen Roten – Bildung bei den NaturFreunden. Am 07.03. findet der dritte Termin unserer Themenreihe statt. Dieses Mal alles zum Thema Partizipation. Auch dieses Mal findet der Fortbildungstag wieder im NaturfreundeHaus Charlotte Eisenblätter in Erfurt statt.
- Klettern macht Kindern riesengroße Freude! Am 15.03. findet wieder das NaturFreunde-Familienklettern an der Nordwand in Erfurt statt. Ein Klettertrainer zeigt euch als Eltern, wie ihr eure Kindern sichern könnt.
- Du hast Interesse an pädagogischem Wissen, praktischen-methodischen Tipps und weiteren spannenden Seminarinhalten rund um das Thema Familie? Dann werde FamilienTeamer*in! Vom 16.03. - 20.03. findet unsere Ausbildung im NaturfreundeHaus Thüringer Wald in Gießübel statt. Diese Ausbildung ist als Bildungsurlaub anerkannt.
- Endlich startet die Kinderwagen-Wanderung-Saison 2020! Wir entdecken mit dem Kinderwagen neue Wege in Erfurt. Alle Eltern, Großeltern mit Kindern im Kinderwagen-Alter sind am 18.03. um 15.30 Uhr herzlich in den Steigerwald bei der Tour „Frühling im Wald“ eingeladen.
- 21.03.2020! An diesem Tag wird die Flusslandschaft des Jahres, die „Weiße Elster“ offiziell ausgerufen. Die NaturFreunde und der Anglerverband werden hier in den kommenden zwei Jahren rund um diesen Fluss Veranstaltungen durchführen. An diesem Samstag gibt es spannende Fluss-Infos, Sekt und eine tierische Überraschung.
- Die Ortsgruppe Saalfeld lädt ein zur Märzbescher Frühlingswanderung Nähe der Drei Gleichen. Am 29.03. entdecken wir gemeinsam das weiße Blütenmeer. Anmeldungen und mehr Informationen gibt es direkt bei der Ortsgruppe Saalfeld og.saalfeld@naturfreunde-thueringen.de.
- Eine der ältesten Traditionen der NaturFreunde Thüringen ist die Osterwanderung am Karfreitag, 10.04. Die Ortsgruppen Gotha, Unstrut-Hainich und Erfurt haben die besten Touren für sportliche Wander*innen und Menschen, die vielleicht mit Kinderwagen o.ä. unterwegs sind, ausgewählt. Unterwegs begegnet uns wieder der Osterhase.
- Wer sind die NaturFreunde Thüringen eigentlich? Und was passiert im NaturfreundeHaus Charlotte Eisenblätter in Erfurt? Am 16.04. laden wir alle Neumitglieder und Interessierte zu einer gemütlichen Abendveranstaltung in unser NaturfreundeHaus ein. Hier könnt ihr Spannendes über die Historie der NaturFreunde erfahren, euch das Haus ansehen und alle Fragen loswerden.
- Hallo Frühling! Rein in die Wanderschuhe und raus an die frische Luft. Die Ortsgruppe Gotha lädt zu einer Wanderung am 18.04. vom Seeberg in Gotha zum Tierpark ein. Rückfragen und Anmeldungen bitte direkt an og.gotha@naturfreunde-thueringen.de.
- Kinderwagen-Wanderung am 22.04. ist die Gelegenheit, andere Eltern zu treffen, sich auszutauschen und Wissenswertes am Wegesrand zu erfahren. Unsere Tour führt durch den Luisenpark. Wir starten wie gewohnt um 15.30 Uhr und enden gegen 17 Uhr.
- 12 Kilometer - eine super Strecke für Wanderlustige und Wanderneulinge. Los geht es am 22.04. um 9 Uhr in Pillingsdorf an der Jägerklause. Der Rundwanderweg führt uns auch hierhin wieder zurück. Vergesst nicht euch eigene Verpflegung in den Rucksack zu packen. Rückfragen und Anmeldungen direkt an die Ortsgruppe Jena og.jena@naturfreunde-thueringen.de.
- 10.000 Zukunftsbäume: Es geht los! Weißtanne, Douglasie und Co. finden ein neues Zuhause und werden unsere Zukunftsbäume! Am 23.04. pflanzen wir in Gießübel die ersten Jungbäume unserer Spendenaktion. Informationen zum Spenden und Mitmachen findet ihr auch auf der Hefrückseite.
- Die Gartensaison startet! Die Naturfreundejugend öffnet am 24.04. ihren Gemeinschaftsgarten für alle Interessierten und verteilt die Setzlinge – ab 15 Uhr wird gepflanzt. Außerdem wollen wir gemeinsam Pläne rund um den Garten schmieden. Mitmachen? Dann schau einfach vorbei! Entweder direkt am 24.04. oder an jedem Freitag von 15 Uhr bis 17 Uhr.
- Vom 30.04. - 03.05. findet unser erstes Familienwochenende im Thüringer Wald statt. Spiel, Spaß und Erholung und dazu noch etwas lernen und erfahren. Das erste Familienwochenende steht unter dem Motto „nachhaltige Entwicklung“. Wir übernachten im NaturfreundeHaus in Gießübel, kochen gemeinsam und erkunden den Wald.
- Gruppendynamik und Moderation – das Fortbildungsangebot vom 08.05. - 10.05. im NaturfreundeHaus in Gießübel richtet sich an alle Stärkenberater*innen und Interessierte. Wir möchten erfahren, wie Gruppen funktionieren, wie wir Gruppen moderieren, uns austauschen und diskutieren.
- 16. Mai 2020 – dieser Tag steht ganz im Sinne des Flusses „Weiße Elster“. Freut euch auf ein vielfältiges Programm mit spannenden Aktionen an interessanten Orten! Eingeladen sind alle NaturFreund*innen und Interessierte. Rückfragen und Anmeldungen direkt an die Ortsgruppe Gera og.gera@naturfreunde-thueringen.de.
- Paddel, Weste und jede Menge Abenteuer? Kanu! Vom 21.05. - 24.05. bietet der Bundesverband der NaturFreunde eine Kanuteamer*innen-Ausbildung an der Unstrut in Thüringen an. Mehr Informationen erhaltet ihr direkt beim Bundesverband www.naturfreunde.de.
- Am 01.06. ist Kindertag! Von 15.30 bis 17.30 Uhr feiern wir gemeinsam mit euch im Gemeinschaftsgarten der Naturfreundejugend! Zu einem großen bunten Kinder- und Familienpicknick sind alle eingeladen, Speisen und Getränke mitzubringen. Euch erwarten Spiel und Spaß! Wir freuen uns auf euch!
- Am 06.06. erobern wir die Unstrut. Zum Familienpaddeln sind alle Familien eingeladen, in die Kanus zu steigen und einen erfrischenden Sommertag zu genießen. Die Strecke ist so ausgewählt, dass sie auch für Kinder mit erwachsener Begleitung zu bewältigen ist. Begleitet werden wir von ausgebildeten Kanuteamer*innen. Ausrüstung und Kanus sind vorhanden.
- Die Ortsgruppe Unstrut-Hainich lädt zur Sommersonnenwende am 21.06. ein. In Atenburschla möchten wir einen lauen Sommerabend genießen und am Lagerfeuer über die Tradition der Sommersonnenwende sprechen. Rückfragen und Anmeldungen direkt bei Ortsgruppe Unstrut-Hainich og.unstrut-hainich@naturfreunde-thueringen.de.
- Das Johannesfest am 24.06. ist das Stadtteilstfest in Eisenach Nord. Die Ortsgruppe Eisenach lädt hierzu alle herzlich zur Johanneskirche in Eisenach ein. Rückfragen direkt an die Ortsgruppe Eisenach og.eisenach@naturfreunde-thueringen.de.

Von der Spende zur Baumpflanzung – So geht's!

1. Wie viel kostet ein Baum? Wie funktioniert das Spendenverfahren?

3 € pflanzen einen Zukunftsbaum für Thüringens Wälder. Wenn ihr die Baumneupflanz-Aktion finanziell unterstützen wollt, überweist eure Spende auf folgendes Konto:

Empfänger: Naturfreunde Thüringen e.V.
IBAN: DE46 8205 1000 0163 0519 41
BIC: HELADEF1WEM, Sparkasse Mittelthüringen
Betreff: 10.000 Bäume für Thüringen

Alternativ kann Geld auch über den Online-Bezahldienst PayPal übermittelt werden. Nutzt hierfür 10000baeume@naturfreunde-thueringen.de

2. Was passiert, nachdem ihr Geld gespendet habt?

Nachdem euer Geld bei uns eingegangen ist, bekommt ihr ab einem Spendenbetrag von 3€ – also einem Baum – eine Dankes-Mail, in der weitere aktuelle Informationen zum Projekt stehen. Ab 10 gepflanzten Bäumen – Spende in Höhe von mind. 30 € - bekommt ihr postalisch eine Spendenquittung zugesendet. Auf der Internetseite der Naturfreunde (<http://naturfreunde-thueringen.de/index.php?id=366>) wird jeden Monat der Spendenzwischenstand veröffentlicht.

3. Nach der Spende ist vor dem Pflanztermin!

Momentan gibt es schon zwei feste Termine für Baumneupflanzungen:

- 20.03. bis 22.03.20 im Stadtwald Gera
- 20.04. bis 24.04.20 in Gießübel

Details zu Ort und Zeit werden auf der Website der NaturFreunde Thüringen, per Mail und auf Facebook rechtzeitig bekannt gegeben. Die Pflanzungen sind abhängig von Bodenbedingungen und Witterung. Demnach können sich die Daten noch verändern. Weitere Termine folgen.

Extra: Geschenkidee

Lust auf ein nachhaltiges und konsumfreies Geschenk? Verschenkt Bäume und leistet einen Beitrag zum Natur- und Klimaschutz! Auf der Internetseite der Naturfreunde Thüringen könnt ihr euch dazu noch eine passende Geschenkkurkunde herunterladen. Einfach mitmachen!